

## maxit mur 980

### Vormauermörtel

#### Produktvorteile

- mineralisch
- gute Ergiebigkeit
- Baustoffklasse A 1
- schlagregenfest
- hohes Wasserrückhaltevermögen

#### Produktkurzbeschreibung

Bewährter Vormauermörtel für Sichtmauerwerk im Außen- und Innenbereich zum direkten Verfugen. Geeignet für normal saugendes Mauerwerk.

Mörtelklasse M 5 EN 998-2,  
Normalmauermortel NM IIa DIN V 18580.

#### Anwendungsbereich

maxit mur 980 eignet sich durch sein hohes Wasserrückhaltevermögen ideal zur Vermauerung von normal sagendem Mauerwerk, kein Aufbrennen des Mörtels, gute Haftung am Stein sowie direktes Verfugen ermöglichen ein rationelles Arbeiten.

#### Produkteigenschaften

Sorgfältige Rohstoff- und Produktüberwachung garantieren die Farbgleichheit des Mörtels.

maxit mur 980 ist schlagregenfest.  
Bei größeren Objekten empfehlen wir zur Beurteilung des Saugverhaltens der Vormauersteine unsere Baustellenberatung und wenn nötig eine Mustervermauerung.  
Objektbezogen auch eingefärbt lieferbar.

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei

Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktueller Sicherheitsdatenblatt unter [www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de) oder [www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)).  
In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

#### Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

#### Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen +5°C und +30°C liegen. maxit mur 980 ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

#### Untergrundvorbereitungen

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nässen.

#### Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

#### maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölp**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

## Verarbeitung / Montage

Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, so dass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden.

## Nachbehandlung

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

## Zu Beachten

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinentechnik, dem Saugverhalten der Steine der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen. Eine Farbtonsicherheit kann auf Grund der natürlichen Rohstoffe und der unterschiedlichen Produktionsstätten nicht gewährleistet werden. Bei Nachlieferungen ist der Farbton vor dem Einbau zu überprüfen.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

## Silo- und Maschinentechnik

In Spezialsilos mit einer Silomischstation.  
In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.  
Säcke können mit Quirl oder mit Mörtelmischer angemacht werden.

## Technische Daten

Materialverbrauch	1 Tonne ergibt ca. 640 l Frischmörtel.
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwerte)	$\lambda_{10,dry, mat} \leq 0,82$ W/(m*K) für P = 50 % $\lambda_{10,dry, mat} \leq 0,89$ W/(m*K) für P = 90 %, Tabellenwert nach EN 1745
Mörtelklasse	M5 nach EN 998-2
Mörtelgruppe	NM IIa nach DIN V 18580
Druckfestigkeit (28 Tage)	$\geq 5 \text{ N/mm}^2$
Wasserbedarf	ca. 6 l je 30 kg Sack
Verbundfestigkeit (Tabellenwert)	Haftscherfestigkeit: 0,15 N/mm <sup>2</sup>
Chloridgehalt	< 0,1 M.-%
Wasseraufnahme	< 0,40 kg/(m <sup>2</sup> *min0,5)
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert)

## Entsorgung

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.